



## Kurzbewertung

Objekt:	Optimierung Oberes Puschlav, P0.1 Gesamtplanerauftrag
Ort:	Poschiavo
Art des Planerwahlverfahrens:	Planerwahlverfahren
Verfahren:	offenes Verfahren
Auslober	Repower AG, 7742 Poschiavo
Publikation:	SIMAP Nr. 15061
Verfahrensbegleitung	Repower AG, Daniele Pandocchi, 7742 Poschiavo
Fach-Bewertungsgremium:	- - -

### Ziele

Der BWA Glarus-Graubünden setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

### Qualität des Verfahrens

Die Ordnung SIA 144 wird nicht ergänzend zu den Grundlagen des öffentlichen Beschaffungswesens (BöB) angewendet. Die grundsätzliche Machbarkeit und deren Plangrundlagen liegen vor. Die Eignungskriterien und die Zuschlagskriterien inkl. Gewichtung sowie die abzugebenden Unterlagen sind sehr detailliert erläutert. Varianten sind nicht zugelassen. Eine Fragerunde mit entsprechender Rückmeldung ist vorgesehen. Eine Begehung ist nicht vorgesehen.

### Mängel des Verfahrens

Die Eignungskriterien sind sehr sehr umfangreich definiert, wodurch die Anzahl der Anbieter stark eingeschränkt wird. Das Zuschlagskriterium Preis wird mit 30 % gegenüber der SIA-Ordnung 144 (max. 20-25%) leicht zu hoch gewichtet. Die Preisspanne ist mit 30% (mittl. Stundenansatz) bzw. 50% (Angebotspreis) entgegen der Empfehlung der SIA 144 (mind. 100%) zu tief angesetzt, auch unter Berücksichtigung des vorgegebenen Stundenaufwandes. Die Gefahr besteht, dass bei einem sehr günstigen Angebot die bei diesem Projekt entscheidenden Qualitätskriterien zu wenig berücksichtigt werden. Die Gewichtung der Zuschlagskriterien legt sehr hohen Wert auf die Schlüsselpersonen, während die «technische Auftragsanalyse und Lösungsansatz» mit 3% einen sehr tiefen Stellenwert haben. Die mit der Abklärung der grundsätzlichen Machbarkeit beauftragte Unternehmung wird nicht ausgeschlossen. Ihr Wissensvorsprung hätte mit einer reduzierten Eingabefrist wettgemacht werden können. Das Bewertungsgremium ist nicht namentlich erwähnt. Die 2-Couvert-Methode wird nicht angewendet.

### Beurteilung des BWA

Bei der vorliegenden Ausschreibung handelt es sich um einen Dienstleistungsauftrag, dessen Beschaffung der interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) unterliegt. Die Unterlagen zur Aufgabenstellung und zur Abgabe liegen detailliert und umfassend vor. In den Zuschlagskriterien wird der Qualität mit 70% Gewichtung Rechnung getragen. Die Spanne für die Bewertung des Preises ist mit 30% bzw. 50% jedoch so tief angesetzt, dass die Wahrscheinlichkeit, dass der Preis doch massgebend wird, sehr hoch ist. Da das Bewertungsgremium nicht namentlich erwähnt ist, können Befangenheits- und Ausstandsgründe vom Anbieter nicht überprüft werden. Die Anwendung der Zwei-Couvert-Methode würde eine unvoreingenommene Beurteilung der Qualitätskriterien erleichtern.